

Katholische Pfarrei Hannberg

Pfarrkirche Geburt Mariens



Filialkirche St. Michael



Christus ist auferstanden

Nr. 73

April

2014

19. Jahrgang

Gedanken des Pfarrers

Im „ung‘weihten Eggerla“ unserer Wehranlage ...

... so sagen die Einheimischen, steht der Auferstandene (siehe Titelseite). Für mich ist das ein sprechendes Symbol: Die Auferstehung bricht alle Fesseln, alle Vorbehalte, alles von den Menschen für „unmöglich“ Erklärte – denn „für Gott ist nichts unmöglich“ (Lk 1,37). Dies kann eine Erfahrung im persönlichen Leben werden! Vielleicht auch die Erfahrung von Weihbischof Herwig Gössl, dessen Weihe viele aus unserer Pfarrei und dem Bistum eindrucksvoll miterleben durften: „Tu solus Dominus“ aus dem Gloria der Messe ist sein Wahlspruch – „Du allein bist der Herr“, dir will ich mein Leben anvertrauen. Diese Zuversicht gründet für uns in der Auferstehung und findet ihren Ausdruck im Osterfest. Unser Erzbischof hat dieses Jahr insbesondere unter das Motto der Glaubenspraxis gestellt. Glaube ist nicht nur für Festtage ein schmückendes Beiwerk, sondern ist eine Kraft, die unser Leben und unseren Alltag durchdringen will: Tägliche Gebete am Morgen und Abend, der „Engel des Herrn“, Zeit für Stille, Gottesdienst und gemeinsames Gebet sind Eckpfeiler unseres Glaubens, die auch durch schweren Zeiten tragen.

Ein erneuertes Element, das Einzug in unsere Glaubenspraxis als Gebets- und Gesangbuch hält, ist das neue Gotteslob. Die Volksausgaben sind mittlerweile im Pfarrbüro eingetroffen. Dort kann man das Gotteslob auch erwerben. Mit der endgültigen Einführung warten wir bis September, so dass alle sich ein entsprechendes Gotteslob besorgen können. Eine sehr häufig gestellte Frage ist: „Muss ich jetzt alles neu lernen?“ Die beruhigende Antwort lautet: Vieles vom vertrauten Repertoire ist geblieben oder in den Bamberger Diözesanteil übernommen. Dennoch ist das neue Gotteslob um bewährte und gut singbare Lieder aus dem Bereich des „Neuen geistlichen Liedes“ erweitert worden.

Im April läuft auch die erste Staffel unserer Kinderkirche „Abenteuerland“ mit großem Erfolg und Zuspruch aus. Dieses gemeinsame Projekt der Pfarreien Hannberg und Weisendorf hat in St. Michael einen geeigneten Ort gefunden und gibt unserer jungen Filialkirche auch ein besonderes Gepräge als Familienkirche. Dies setzt sich in der Karwoche fort, wenn dort der Familiengottesdienst am Palmsonntag und der Kinderkreuzweg am Karfreitag gefeiert werden. Auch zu den anderen Gottesdiensten in der Karwoche und der Osterzeit, oft besonders gestaltet durch Chor oder Schola und eindrucksvoller Liturgie lade ich recht herzlich ein und wünsche ein gesegnetes Osterfest.

Ihr Pfarrer

Lars Rebhan

Kirchliche Nachrichten



Kilian Pilz, KI
Seraphina Berger, Gsb



Martin Scharf u. Sonja Baumüller, Hemh.
Erich Bermuth u. Barbara Nowak, Erl.



Karl-Heinz Kaul, He 64
Josef Bayer, NI 82
Maria Bayer, Hbg 87
Alois Aschenbrenner, Gsb 74

Maria Biermann, Um 81
Gerhard Scharf, KI 58
Sebastian Körner, Gsb 81

Meine Bibelstelle (Mt 5,38-39)



Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Auge für Auge und Zahn für Zahn. Ich aber sage euch: Leistet dem der euch Böses antut, keinen Widerstand, sondern wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halte ihm auch die andere hin.

Marianne Kestler

Seelsorgebereich Erlangen Nord-West

Auch der „Gemeinsame Ausschuss“, das Rätegremium für den Seelsorgebereich wird sich in nächster Zeit neu konstituieren. Die Delegation für unsere Pfarrei in dieses Gremium erhielten Thomas Willert und Oskar Klinga (beide Hannberg). Vor knapp acht Jahren wurden die Seelsorgebereiche in unserer Erzdiözese installiert; die Verhandlungen für unsere Pfarrei führte noch Pfr. Gössl.

Oskar Klinga



Das neue Gotteslob



Die ersten Exemplare des neuen Gotteslob sind mittlerweile als Teillieferung im Pfarrbüro eingetroffen. Bis zum Sommer sollte dann die Versorgung besser sein und so wollen wir in unserer Pfarrei das neue Gotteslob zum Patrozinium im September einführen. Davor und danach wird es verschiedene Veranstaltungen geben, die Sie mit dem neuen Gesang- und Gebetbuch vertraut machen sollen. Beachten Sie dazu einfach die Veröffentlichungen auf der Gottesdienstordnung, im Schaukasten und im Internet.

Oskar Klinga

Der neue Pfarrgemeinderat



Der Vorstand



5 amtliche Mitglieder
12 gewählte Mitglieder

4 berufene Mitglieder
3 Mitglieder als SA Leiter

Sie finden die **PGR-Mitglieder** und die **Sachausschüsse** im Internet mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse unter
www.pfarrei-hannberg.de/pfarrei/gremien/pgr.html

Erstkommunion 2014

„Heute noch muss ich in deinem Haus zu Gast sein“



Dieser Satz Jesu aus dem Lukas-Evangelium begleitet die 8 Kommunionkinder aus Großenseebach und die 12 Kommunionkinder aus Hannberg als Leitwort auf ihrem Weg zur ersten Hl. Kommunion.

Jesus kommt nach Jericho und sieht den Zachäus auf dem Baum sitzend Ausschau nach ihm halten. Er, der unbeliebte und von den Menschen missachtete, sucht Jesus, der ihn im Herzen erkennt und anspricht. Deine Schuld ist dir vergeben. Du sollst heil sein und ich möchte heute bei dir zu Gast sein.

So wie Jesus dem Zachäus seine Freundschaft anbietet und ihn heilt, so will er auch bei den Kindern einkehren und Freundschaft mit ihnen leben, die ihr ganzes Leben bestimmt und trägt. Beten wir mit und für die Kinder, dass ihnen in dieser Begegnung mit Jesus in der Hl. Kommunion die Freude und der Frieden des auferstandenen Herrn geschenkt werden möge.

Beim Vorstellungsgottesdienst am 09.02.2014 wurden die insgesamt 20 Kinder vorgestellt, die in 2 Gruppen von 5 Gruppenleiterinnen in der Katechese auf die erste heilige Kommunion vorbereitet werden. Darüber hinaus feiern wir wie jedes Jahr Weggottesdienste, die die Kinder in die Feier der hl. Messe einführen. Hierzu sind alle Eltern und auch die Gemeinde herzlich eingeladen.

Weitere Termine:

- Zweite Beichte **Ha:** Dienstag, 06.05.2014, **Gsb:** Mittwoch, 14.05.2014

Die übrigen Termine finden Sie auf dem Terminplan für die Erstkommunion (auch auf unserer Homepage veröffentlicht) und auf der jeweiligen Gottesdienstordnung. *Sr. Claudia, Gemeindereferentin*

Hannberg

Florian Biermann • He
Lea Dittrich • NI
Elisabeth Freiin von Gagern • Neuenb
Ben Gllareva • Ha
Jan Sascha Güthlein • Rö
Lars Heilmann • Um
Justin Loos • He
Pia Mönius • Ha
Tom Nagel • NI
Lea Koch • Um
Joyce Schultheiß • He
Eric Schmitt • He

Unsere Erstkommunionkinder 2014

Großenseebach

Laura Bienlein
Ariane Chavériat
Neele-Maria Duden
Lea Gumbrecht
Maximilienne Güthlein
Kira-Sophie Hees
Florian Schirmel
Mario Serbinek

Weltgebetstag der Frauen



Am Freitag, den 7. März 2014 feierten Menschen weltweit Gottesdienste zum Weltgebetstag. Das diesjährige Thema war: **Ägypten: Wasserströme in der Wüste.** Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees die Gottesdienstordnung. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und



Gerechtigkeit durchsetzen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41, 18ff). Auch wir feierten einen ökumenischen Gottesdienst in St. Michael und schlossen uns damit dieser Hoffnung an: Unser Durst nach Frieden, Leben, Freiheit und Demokratie findet in Jesus Christus die Quelle, die nie versiegt (Joh 4, 4-42). Nach dem Gottesdienst gab es wieder landestypische Köstlichkeiten und so konnte der Abend in geselliger Runde ausklingen.

Barbara Wagenseil

Uganda-Projekt



Als Gast aus Uganda konnte der Sachausschuss Mission Entwicklung und Frieden Harriet Nakasi aus Kampala begrüßen. Die Misereor-Mitarbeiterin schilderte den Zuhörern im Andreassaal eindrucksvoll die schwierigen Umstände in ihrem Heimatland. Als studierte Volks- und Landwirtin liegt Nakasi vor allem eine nachhaltige Landwirtschaft am Herzen. In Bildungsprogrammen versucht die 43-Jährige, Kleinbauern zu schulen. Der Klimawandel erschwert ihren Ausführungen zufolge die Situation in Uganda zusätzlich. So verschieben sich zum Beispiel die Trocken- und Regenzeit jährlich unvorhersehbar, dass es für Landwirte keine Planungssicherheit für den Anbau der Nutzpflanzen gibt. Vor allem der Norden des Landes sei von starker Trockenheit betroffen.

Übrigens: In den kommenden Wochen werden die Außenarbeiten an dem von uns errichteten Bildungszentrum in unserer Partnerpfarre in Busagula abgeschlossen.

Stefan Reinmann



Pfarrbüro

Nachdem ein Jahr lang im Pfarrbüro als Vertretung für Frau Seifert die beiden Sekretärinnen Carmen Korb und Waltraud Feis gearbeitet haben, ist nun nach Rückkunft von Frau Seifert (mit etwa der Hälfte der Stunden) die Aufteilung der Bürozeiten wie folgt:

Montag	9:00 – 11:00 Uhr	Carmen Korb
Dienstag	9:00 – 11:00 Uhr	Ingrid Seifert
Mittwoch	9:00 – 11:00 Uhr	Ingrid Seifert
Donnerstag	16:00 – 18:00 Uhr	Carmen Korb
Freitag	geschlossen	

Bitte beachten Sie auch weiterhin die Öffnungszeiten des Pfarrbüros, auch bei telefonischen Anliegen.

Die Kirchenverwaltung dankt Frau Feis für ihr Engagement im vergangenen Jahr, und ich wünsche Frau Seifert und Frau Korb eine gute Zusammenarbeit im Pfarrbüro im Dienst der Pfarrgemeinde.

Pfr. Lars Rebhan

Wiederaufnahme in die Kirche

Aus unterschiedlichen Gründen und Motiven heraus haben Christen in den letzten Jahren und Jahrzehnten durch einen „formalen“ Akt des Austritts der Gemeinschaft der Kirche den Rücken zugekehrt. Immer wieder begegnen mir Menschen, die diesen Schritt rückgängig machen wollen

- sei es, weil sich ihre Lebenssituation geändert hat,
- einstige Wunden geheilt sind,
- sie die damalige Entscheidung heute anders sehen
- oder tief in sich wissen, dass die kirchliche Gemeinschaft - trotz aller Fehler und Schwächen einzelner - die Gemeinschaft ihres Glaubens ist und sie den Glauben (wieder) auf die eine oder andere Weise praktizieren wollen.

Darüber hinaus mag es noch andere Gründe geben, wieder zur Glaubensgemeinschaft der Kirche gehören zu wollen. Wenn es Ihnen auch so geht, können Sie gerne ein Gespräch mit mir vereinbaren, in dem wir Ihrem Wunsch nach Wiederaufnahme gemeinsam nachgehen, und nach der Bestätigung der zuständigen Stelle der Diözese die Wiederaufnahme vollziehen. Damit erlangen Sie auch alle mit Kirchenglückschaft verbundenen Rechte zurück, wie Übernahme des Patenamts, aktives und passives Wahlrecht zu den Gremien und die Möglichkeit der kirchliche Beerdigung etc. In diesem Jahr konnte ich schon vier Wiederaufnahmen in unseren Gemeinden mit Freude durchführen. Wenn auch Sie Interesse haben, oder jemand kennen, für den das in Frage kommen könnte, dann melden Sie sich gerne bei mir. Ich habe ein offenes Ohr für Sie!

Ihr Pfarrer Lars Rebhan

Unser ehemaliger Pfarrer Herwig Gössl wird Weihbischof in Bamberg!

Diese Nachricht verbreitete sich in Windeseile in unseren Pfarreien!

Und sogleich stellten sich die Fragen:

- 1) Wann ist die Bischofsweihe?
- 2) Was schenken wir denn da?
- 3) Fahren wir mit Bussen nach Bamberg?

Bald waren die Antworten auf die Fragen gefunden. 1) war schnell mit dem 15. März beantwortet und auch 3) mit einem klaren Ja.

Bei 2) war es nicht so leicht. Die Kirchenverwaltungen und die Pfarrgemeinderäte unserer Pfarreien einigten sich schnell, dass es eines der Bischofsinsignien (Pontifikalien) sein sollten. Mit einem Telefonat war schnell geklärt, dass es nur der Bischofsstab sein konnte, den wir schließlich zu einem großen Teil finanzierten. Als weiteres Geschenk wurde noch ein Fotobuch erstellt, in dem alle Wünsche und Worte von Menschen aus den Pfarreien gesammelt wurden.

Wir fuhren also mit 3 Bussen und vielen Privatautos nach Bamberg zur Bischofsweihe, wo wir durch unsere gelben Dreieckstücher sehr gut als zusammengehörige Gruppe wahrgenommen werden konnten. Beim anschließenden Empfang im Bistumshaus konnten wir schließlich neben dem Fotobuch auch noch die stolze Summe von 7.500 € überreichen. Zu dieser Summe haben zu fast der Hälfte unsere Pfarreiangehörigen mit ihren privaten Spenden beigetragen! Umrahmt wurde alles durch unseren „Kleinen Chor“, der zwei Lieder vortrug.

Oskar Klinga



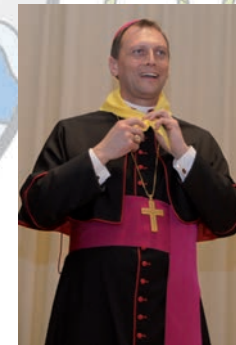
Die Bischofsinsignien oder auch Pontifikalien:

Die **Mitra** ist die Kopfbedeckung der Bischöfe

Der **Bischofsstab** (Krummstab) ist Symbol für das Hirtenamt

Das **Brustkreuz** (Pektorale) symbolisiert die Bindung an Christus

Der **Bischofsring** ist Zeichen der Bindung an die Diözese



Das Jugendteam

In das neue Jahr startete das Jugendteam mit einem Workshop unter Leitung von Herrn Pfarrer – wir erarbeiteten unsere Ziele und die Jahresplanung für dieses Jahr. Die Minis waren Ende Januar wieder Schlittschuhlaufen in Höchststadt. Dieses Jahr verkleideten sich beim Kinderfasching wieder rund 600 Leute zum Thema Wilder Westen und hatten eine Menge Spaß bei Spielen und Musik.



Anfang März veranstalteten wir einen internen Spieleabend mit Pizzaessen gemeinsam mit dem Weisendorfer Jugendteam.

Natürlich gratulieren auch wir unserem ehemaligen Pfarrer Gössl zur Weihe zum Weihbischof. So waren wir auch bei der Bischofsweihe dabei und überreichten ihm einen Kugelschreiber mit persönlicher Gravur – diesen wird er nun bestimmt häufig gebrauchen können!

Am Freitag, den 4. April, fand unser ökumenischer Jugendkreuzweg gemeinsam mit den Firmlingen statt.

Bei der Ölbergwache am 17. April und bei der Gebetsnacht um geistliche Berufe am 2. Mai übernimmt das Jugendteam wie jedes Jahr eine Gebetsstunde. Am ersten Sonntag im Juni findet wieder ein Jugendgottesdienst in Großenseebach statt. Wir würden uns freuen, wenn wir diesen gemeinsam mit vielen jungen aber natürlich auch „älteren“ Menschen feiern könnten. Ende April halten wir unsere Jugendteamsitzung ab. Wir freuen uns dort nun endlich offiziell Ann-Kathrin Reif und Lena Junggunst im Jugendteam willkommen zu heißen. Sie standen uns schon bei den letzten Aktionen tatkräftig zur Seite.

Esther Franke

Angebote für Kinder während der Kar- u. Ostertage

Auch in diesem Jahr sind wieder alle Kinder ab dem Kindergartenalter während der Kar- und Ostertage recht herzlich zu den besonderen Kinder- Gottesdiensten eingeladen. Die Vorbereitungsteams freuen sich darauf, diese Gottesdienste mit euch zu feiern.

Palmsonntag, 13.04.2014:

Familiengottesdienst in Gsb um 10.30 Uhr

Karfreitag, 18.04.2014:

Kinderkreuzfeier um 10.30 Uhr in Gsb (Sr. Claudia)

Karsamstag, 30.03.2013:

Kinderosternacht mitgestaltet vom Kinderchor.

Um 18.30 Uhr im Edith Stein Haus in Weisendorf, Beginn im Hof mit dem Entzünden des Osterfeuers (Sr. Claudia)

Frühling im Kindergarten St. Marien

Endlich wird es wärmer und wir gehen oft nach draußen!

In unserem großen Garten gibt es immer viel zu entdecken: Käfer und Regenwürmer sind unterwegs, die ersten Gänseblümchen stecken ihre Köpfe aus dem Boden und auch die Sträucher und Bäume treiben bereits aus.



Die Kinder freuen sich, wenn sie nach dem Winter endlich wieder die Tretbulldogs, Dreiräder, Laufräder, Roller und Bobbycars rausholen dürfen. Natürlich gibt es auch die Schaufeln, Bagger und Schubkarren – unsere kleinen Baumeister buddeln die tiefsten Löcher und breitesten Gräben im Sand.

Eine ganz neue Attraktion gibt es auch bei uns im Garten: ein drei Meter hohes Indianertipi wurde aufgestellt!

Wenn das Wetter besonders schön ist, bleiben wir auch über die Mittagszeit draußen. Dann machen wir Picknick und lesen Bücher, malen Bilder oder toben uns bei Bewegungsspielen aus.

Das Spielen in der Natur fördert unsere Kinder auf vielfältige Weise: sie erleben die Jahreszeiten, die Veränderungen der Pflanzen- und Tierwelt, die Motorik wird beim Laufen, Rennen, Klettern, Fahren, Buddeln, Fußball spielen, Balancieren und Schaukeln verbessert. Absprachen müssen getroffen werden (weil man sich mit dem Laufrad oder in der Vogelnestschaukel leider auch mal abwechseln muss!) Und nicht zu vergessen: Beim Matschen und Buddeln werden die feinmotorischen und sensorischen Sinneserfahrungen ganz besonders bewusst erlebt.

Natürlich bereiten wir uns auch auf Ostern vor. Seit Aschermittwoch öffnen wir täglich ein Blütenblatt unserer „Osterblume“. Wenn alle Blütenblätter geöffnet sind, dann ist Ostern!

Am 11.4. feiern wir dann mit Herrn Pfarrer Rebhan unseren Osterwortgottesdienst in der Kirche. Danach gibt es ein leckeres Osterfrühstück im Kindergarten.

Wenn Sie mehr über uns erfahren möchten, besuchen Sie uns im Internet:

www.kindergarten-hannberg.de

*Ihr Kindergartenteam
St. Marien*



Pfarrfahrt vom 14. bis 19. Juli 2014

Der Reisepreis beträgt 639,- € pro Person im Doppelzimmer.
Einzelzimmerzuschlag 85,- €. Bei hoher Teilnehmerzahl sind Preisreduzierungen möglich!

In diesem Preis sind folgende Leistungen enthalten:

- ✚ Busfahrt im modernen Fernreisebus mit Klimaanlage, Bordküche, Kühlschrank und Bordtoilette
- ✚ 5 x Übernachtung (Zimmer m. Bad o. DU/WC, Telefon, TV)
- ✚ 5 x Frühstück
- ✚ 4 x Abendessen im Hotel; 1 x Abendessen beim Heurigen
- ✚ Führung mit Eintritt in St. Florian (5,00 €)
- ✚ Eintritt Lebzelterei mit Besichtigungsprogramm (5,00 €)
- ✚ Führung mit Eintritt im Stift Dürnstein (4,30 €)
- ✚ Eintritt im Stift Göttweig (10,50 €)
- ✚ Schifffahrt auf der Donau
- ✚ Führung mit Eintritt im Stift Melk (11,00 €)
- ✚ Führung durch St. Pölten (1,50 €)
- ✚ Führung mit Eintritt im Kloster Klosterneuburg (9,00 €)
- ✚ Führung durch Linz (5,00 €)
- ✚ Trinkgelder für Busfahrer und Führer

Eventuell noch anfallende Eintrittspreise sind im Reisepreis **nicht** enthalten! Einzelzimmer sind auf Anfrage möglich.

Die Anmeldung ist möglich:

per E-Mail: MariaKlinga@aol.com persönlich bei:

Maria Klinga Kellerweg 2 Hannberg ☎ 09135 / 10 06	Manuela Lugschi Am Gröndl 9 Untermembach ☎ 09135 / 79 94 11	Carola Schneider Neuhäuser Str. 2 Hesselberg ☎ 09135 / 85 95
--	--	---

10 Jahre Pfarrfahrt 14. – 19. Juli 2014 Wachau



Mo: 14. Juli 2014 · Anfahrt ·
Di: 15. Juli 2014 · Mariazell
Mi: 16. Juli 2014 · Wachau: Spitz
– Dürnstein – Göttweig – Krems
Do: 17. Juli 2014 · Maria Taferl – Melk – St. Pölten
Fr: 18. Juli 2014 · Klosterneuburg
Sa: 19. Juli 2014 · Rückfahrt mit Aufenthalt in Linz

Fahrt nach Pretzfeld zu Pfr. Florian Stark 21.5.2014

Am Mittwoch, 21. Mai fahren wir nach Pretzfeld zu Pfarrer Florian Stark. Der Preis für die Fahrt beträgt 7 €; Abfahrt ist um 13.00 Uhr. Es wird Kaffee und Kuchen, sowie eine Kirchenführung und eine Andacht geben. Rückfahrt nach Hannberg um ca. 17.00 Uhr. Anmeldung bei Rosi Balsam (Tel. 37 84), Maria Klinga (10 06), Manuela Lugschi (79 94 11) oder Loni Müller (79 99 41).

Kunst – Kultur – Geschichte

Unter diesem Namen hat sich ein neuer Sachausschuss des Pfarrgemeinderates gegründet. Er kümmert sich vor allem um unsere Wehrkirche und die Wehranlage, um Geschichten und Menschliches aus vergangenen Zeiten, um Kirchenführungen und darum, Geschichte greifbar zu machen.

Wenn auch Sie sich dafür interessieren, sprechen Sie einfach **Thomas Willert**, den Leiter des neuen Sachausschusses, darauf an: Sie erreichen ihn unter thomas.willert@web.de



Termine / Veranstaltungen

- | | | | |
|----|---------------|-------|---|
| So | 13.4. | 15:00 | Kirchenführung für Kinder in Hannberg |
| Di | 15.4. | 9:00 | Kirchenputz |
| Do | 17.4. | 23:15 | Ölbergwache in der Ölbergkapelle |
| So | 20.4. | 14:30 | Kirchenführung in Hannberg |
| Fr | 25.4. | 20:00 | Ökumen. Bibelgespräch in Gsb |
| Do | 1.5. | 18:00 | Erste feierliche Maiandacht |
| Fr | 2.5. | 18:00 | Gebetsnacht um geistliche Berufe |
| So | 4.5. | 9:00 | Jubelkommunion |
| Do | 8.5. | 19:30 | Diavortrag im Andreassaal: „Unterwegs im Wald- und Weinviertel Niederösterreichs“ |
| Fr | 9.5. | 14:30 | Seniorenmesse in Hannberg |
| So | 11.5. | 9:00 | Erstkommunion in Hannberg |
| So | 18.5. | 9:00 | Erstkommunion in Großensee |
| So | 18.5. | 14:30 | Kirchenführung in Hannberg |
| So | 18.5. | 16:00 | Kirchenführung für Kinder in Hannberg |
| Mi | 21.5. | 13:00 | Halbtagesfahrt nach Pretzfeld zu Pfr. Florian Stark |
| So | 25.5. | | Bittsonntag |
| Mo | 26.5. | 17:30 | Bittgang nach Obermembach |
| Di | 27.5. | 17:30 | Bittgang nach Hesselberg |
| Mi | 28.5. | 17:30 | Bittgang nach Dechsendorf |
| Fr | 30.5. | 20:00 | Ökumen. Bibelgespräch in Ha |
| | 10.6. - 13.6. | | Zeltlager der Ministranten |
| Fr | 13.6. | 14:30 | Seniorenmesse in Hannberg |
| Do | 19.6. | 8:00 | Fronleichnam mit Prozession |
| | | | anschl. Frühschoppen im Pfarrhof |
| Sa | 21.6. | 18:30 | Eine-Welt-Verkauf in Hannberg |
| So | 22.6. | | Eine-Welt-Verkauf in Ha u. Gsb vor u. nach dem GD |
| So | 22.6. | 10:00 | PWB-Fahrt |
| So | 22.6. | 14:30 | Kirchenführung in Hannberg |
| Fr | 27.6. | 20:00 | Ökumen. Bibelgespräch in Gsb |
| Fr | 4.7. | 17:00 | Firmung mit Weihbischof Herwig Gössl |
| So | 6.7. | 9:00 | Pfarrfest |

Weitere Termine s.: Gottesdienstordnung / Schaukasten / www.pfarrei-hannberg.de - Veranstaltungen!

Ölbergwache 17. – 18. April 2014

Kommen Sie einmal! Von Gründonnerstag nachts bis Karfreitag morgens gedenken wir im Gebet und in Stille Jesu Leiden und bereiten uns auf die Auferstehung an Ostern vor. Sie können jederzeit kommen und auch jederzeit wieder gehen! Spüren Sie einmal nach, was Ostern für Ihren Glauben bedeutet. Nehmen Sie sich Zeit dafür! Sie kann zu einem ganz besonderen Erlebnis werden!

Oskar Klinga

Gottesdienste im SSB in der Hl. Woche

	Dechsendorf	Hannberg / Großenseebach	Röttenbach / Hemhofen	Weisendorf
 Palmsonntag <i>Einzug in Jerusalem</i>	8:45 Palmweihe am Dorfkreuz, anschl. Gottesdienst	8:45 Ha Palmweihe / Pieta Pfarrgottesdienst 10:30 Gsb Palmweihe / Kirche Hl. Amt (FamGD)	17:30 Hem Vorabendmesse mit Palmweihe 10:15 Rö Palmweihe, Palmpro- zession, Hl. Messe	9:00 Palmweihe/Pfarrheim Pfarrgottesdienst
Gründonnerstag <i>Feier des letzten Abendmahls</i>	18:30 Abendmahlsmesse	20:00 Ha Abendmahlsmesse mit Fußwaschung 22:30 Ölberg Komplet anschl. Nachtwache	18:00 Rö Abendmahlsmesse anschl. Ölbergan- dacht	19:00 Abendmahlsmesse mit Fußwaschung anschl. Anbetung, Nachtwache (Pfarrsaal)
Karfreitag <i>Feier vom *Leiden und Sterben Christi</i>	10:00 Kinderkreuzweg 15:00 Liturgie*	7:30 Ha Ölberg Laudes 9:00 Gsb Kreuzweg 9:45 Gsb Beichtgelegenheit 10:30 Gsb Kinderkreuzweg 15:00 Ha Liturgie* (Kl.Chor) Gebet am Hl. Grab 19:00 Ha 7-Worte-Andacht	9:30 Rö / Hem Kreuzweg 15:00 Rö Liturgie* mit Chor 15:30 Hem Liturgie* 18:00 Hem Andacht 19:00 Rö Andacht	9:00 Kreuzweg 9:45 Beichtgelegenheit 10:00 Edith-Stein-H. Kinderkreuzweg 15:00 Liturgie* (Chor) 19:00 7-Worte-Andacht
Karsamstag <i>Tag der Stille</i>		7:30 Ha Ölberg Laudes 18:00 Ha Ölberg Vesper	9:00 Rö Laudes 21:00 Rö Osternachtsfeier	18:30 Edith-Stein-H. Kinderosternacht
Ostersonntag <i>Feier der Auferstehung</i>	5:30 Osternachtsfeier	5:00 Ha Osternacht 9:00 Ha Osterhochamt 10:30 Gsb Hl. Amt 18:00 Ha Ostervesper	5:00 Hem Auferstehungsfeier 10:00 Rö Osterhochamt	5:00 Osternacht 9:00 Osterhochamt (Chor)
Ostermontag <i>Emmausjünger</i>	18:00 Hl. Messe	9:00 Ha Hl. Messe 10:30 Gsb Hl. Messe	9:00 Hem Hl. Messe 10:15 Rö Hl. Messe (Fam-GD)	9:30 Reuth/Kap. Emmausgang nach Weisendorf 10:30 Familienmesse

Fahrt des PWB nach Hof/Mödlareuth am 22.6.2014

Am 22.6. ist ein Besuch bei unserem ehemaligen Praktikanten Pfr. Hans-Jürgen Wiedow in seiner Pfarrei St. Konrad in Hof geplant, außerdem werden wir das Grenzmuseum in Mödlareuth besuchen. Am 28.6. fahren wir mit dem Bus zur Priesterweihe von Dominik Syga und Christian Körber, die auch ihre Praktikantenzeit in unserer Pfarrei verbracht haben.

Anmeldungen bei Carola Schneider unter 85 95

Türkollekten - neue Praxis

Im Laufe des Kalenderjahres gibt es eine Anzahl von vom Bistum festgelegten Sonderkollekten. Die beiden Kirchenverwaltungen in Hannberg und Großenseebach haben beschlossen, die bisherige Praxis in unserer Pfarrei dazu zu ändern.

Die „großen“ Kollekten wie Misereor, Adveniat, Kindermissionswerk etc. bleiben wie bisher bestehen, und die Gesamtkollekte fließt dem jeweiligen Hilfswerk zu.

Die sonstigen „kleinen“ Kollekten werden auf der Gottesdienstordnung als „Türkollekten“ angekündigt.

Es steht ein Körbchen beim Ausgang, so dass Sie selbst entscheiden können, welchen Geldbetrag Sie der Kollekte für die Kirche vor Ort bzw. der Türkollekte mit einem Sonderzweck zukommen lassen möchten.

Pfr. Lars Rebhan

Gottesdienstzeiten

Allgemeine Gottesdienstzeiten

Samstag	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	9:00 Uhr	Hl. Amt für die Pfarrgemeinde
	10:30 Uhr	Hl. Amt in der Filialkirche St. Michael
Dienstag	8:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	18:00 Uhr	Rosenkranz in der Filialkirche St. Michael
	18:30 Uhr	Hl. Messe in der Filialkirche St. Michael
Donnerstag	18:30 Uhr	Hl. Messe (oder 8:30 Uhr in St. Michael)
Freitag	8:30 Uhr	Hl. Messe



Adressen

Pfarrer Lars Rebhan

E-Mail: lars_rebhan@yahoo.de

Telefon: 09135 / 81 55

Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung

Pfarrvikar James Nangachiveettil

E-Mail: james.nangachiveettil@erzbistum-bamberg.de

Telefon: 09135 / 72 60 02

Gemeindereferentin Sr. Claudia

E-Mail: geschwisterjesu-claudia@gmx.de

Telefon: 0160 583 7062

Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung

Pfarrbüro:

Kirchenplatz 4 · 91093 Heßdorf

Telefon: 09135 / 81 55

Fax: 09135 / 79 98 19

E-Mail:

pfarrei.hannberg@erzbistum-bamberg.de

Internet: www.pfarrei-hannberg.de

Pfarrsekretärinnen: Carmen Korb u. Ingrid Seifert

Bürozeiten: Mo/Di/Mi 9.00 - 11.00 Uhr

Do 16.00 - 18.00 Uhr

Filialkirche St. Michael 09135 / 67 66

Pfarrbüro Weisendorf 09135 / 13 72

Impressum

Herausgeber:	Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderates
Redaktion:	Pfr. Lars Rebhan, Oskar Klinga, Marianne Kestler, Veronika Lunz, Ulrike Makumbundu, Margarete Wanjelik
E-Mail Red.:	FestungsBlick@aol.com
V.i.S.d.P.:	Pfarrer Lars Rebhan · Kirchenplatz 4 · 91093 Heßdorf
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen!	

Bischofsweihe Herwig Gössl



Bamberg, 15. März 2014